

1. Runde 26.09.2010 Heilsbronn-vs-Gunzenhausen 2½ - 5 ½

## Schwerer Brocken zu Beginn

Nur hintere Bretter überzeugten gegen Gunzenhausen.

Gegen den Vorjahresdritten taten wir uns schwer. Die Eröffnungen saßen zwar auf allen Brettern, und nach 3 Stunden hielt sich alles sehr knapp die Waage, doch kleine Fehler nutzten die erfahrenen Gunzenhausener konsequent aus. Was in der B2 noch zu halten war, geht in der Bezirksliga 1 nur sehr selten.

Am schnellsten war Johannes Kiefer (4) fertig. Nach kurzem Geplänkel mit Damenspringer klaute er seinem Gegner einen Bauern und bot in unübersichtlicher Stellung Remis, was Schwarz gerne annahm. ½:½

Thomas Steinmetz (7) drückte seinem Gegner Französisch auf. Schön wickelte er in ein Springerendspiel ab. Den a-Bauern hielt er auf und so hatte sein Gegner keine Chance zum Eindringen. Ein gerechtes Remis. 1:1

Den einzigen Sieg errang Manfred Heinz (8). Mit einem Reti und langer Rochade ging der Angriff auf den Königsflügel los. Erst öffnete er die h-Linie und nach weiteren Einschlägen drohte er weiter Materialgewinn. Sein Gegner hatte keine Möglichkeit zu entkommen und gab den Punkt. 2:1

Thomas Horneber (3) überzeugte mit seinem Sizilianisch. Allmählich tauschte er Figur um Figur, um dann in ein Turmendspiel abzuwickeln. Sein Gegner bot in gleicher Stellung remis an. 2½:1½

Dieter Lunz (6) kam aus der Eröffnung mit Morragambit ganz gut heraus. Leider übersah er in ausgeglichener Stellung eine Kombi und verlor Material, was die Aufgabe zur Folge hatte. 2½:2½

Udo Röschinger (2) konnte seinen Gegner bis zum 30. Zug in Schach halten. Dann öffnete er die Königsstellung zum Angriff. Leider übersah er einen Konter, er eine Qualität kostete. Zwar hätte er diese zurück bekommen, wäre aber in ein hoffnungsloses Bauernendspiel gekommen. Nach der Zeitkontrolle hatte er nach abgewehrtem Angriff einen Turm weniger und gab auf. 2½:3½

Erich Münster (1) wurde von Peter Guthmann in eine defensive Aufstellung gedrängt. Nach einem Generalabtausch blieb ein schlechter Läufer gegen einen Zentralspringer. Den Einbruch des gegenrischen Königs konnte Erich nicht mehr verhindern. 2½:4½

Manfred Münster (5) spielte einen Pirc und griff nach kurzer Rochade über den Königsflügel an. Sein Gegner drückte über den Damenflügel und konnte sich mit einem Bauern mehr in ein Leichtfigurenendspiel absetzen. Da sein Gegner alle Einbruchversuche unterband, konnte er die Bauern nicht durchlaufen lassen. Als dann der andere Zentrumsbauer fiel, gingen um 19:20h die Lichter aus. 2½:5½

Am Ende war es mit 2,5 doch ein wenig hoch, ein Mannschaftsunentschieden wäre allerdings nicht erreichbar gewesen. Der nächste Kampf geht nach Postbauer, die nominell ebenso stark einzuschätzen sind, wie Gunzenhausen. Am 17.10. wissen wir mehr.

Udo Röschinger

## Bezirksliga 1

2010/2011

Stand: 27.09.2010

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	SC Noris Tarrasch Nürnberg 3							5½				2 - 0	5,5 - 2,5
1.	FC Gunzenhausen 1						5½					2 - 0	5,5 - 2,5
1.	SW Nürnberg Süd 2								5½			2 - 0	5,5 - 2,5
4.	SF Fürth 1					4½						2 - 0	4,5 - 3,5
5.	SK Nürnberg 1911 1				3½							0 - 2	3,5 - 4,5
6.	SC Heilsbronn 1951 1		2½									0 - 2	2,5 - 5,5
6.	SC Postbauer-Heng 1	2½										0 - 2	2,5 - 5,5
6.	SW Nürnberg Süd 3			2½								0 - 2	2,5 - 5,5
9.	SG Büchenbach/Roth 1											0 - 0	0,0 - 0,0
9.	SV Altensittenbach 1											0 - 0	0,0 - 0,0

Kreuztabelle der Runde: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Quelle: <https://www.ligamanager.schachbund-bayern.de/mfr/ergebnisse/spielplan.htm?ligaid=142>

Paarung: BRO-vs-ASB wurde verlegt

